

seine Mitschriften von Vorlesungen transkribiert, darunter auch „Römische und Mittelalterliche Chronologie und Palaeographie“ nach Philipp Jaffé (S. 83–116).
Mark Mersiowsky

Maria Teresa DOLSO, *La Vie de S. François* di Paul Sabatier tra impegno storiografico e propaganda religiosa, *Rivista di storia del cristianesimo* 4,1 (2007) S. 133–170, berichtet über die Kontroversen um das 1894 zuerst erschienene Werk des protestantischen Gelehrten (1858–1928), das damals sofort auf den Index librorum prohibitorum gesetzt wurde.
K. B.

Hannes STEINER, Der Historische Verein ediert Geschichtsquellen. Das Thurgauische Urkundenbuch, in: Verena ROTHENBÜHLER / André SALATHÉ (Hg.), *Clio küsst den Thurgau. Der Historische Verein und die Geschichtsforschung im Thurgau 1859–2009* (Thurgauer Beiträge zur Geschichte 145) Frauenfeld 2009, Verlag des Historischen Vereins des Kantons Thurgau, ISBN 978-3-9522896-5-5, S. 59–79, berichtet aus den Akten über die Geschichte des 1917–1967 in acht Bänden erschienenen Werkes (für die Zeit von 724 bis 1400), das nach den ersten Lieferungen (1882–1885) infolge der Kritik von H. Bresslau, G. Waitz u. a. jahrzehntelang ins Stocken geriet (vgl. NA 11, 439 und 43, 461 f.).
R. S.

Gerhard MENK, Landesgeschichte, Archivwesen und Politik. Der hessische Landeshistoriker und Archivar Karl Ernst Demandt (1909–1990) (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 21) Marburg 2009, Hessisches Staatsarchiv, 224 S., 20 Abb., ISBN 3-88968-201-2, EUR 12, ist ein gründlich recherchiertes, im Urteil nicht unkritisches Lebensbild, das Demandts frühe Hinwendung zum Nationalsozialismus nicht verschweigt und seine bedeutenden Leistungen als jahrzehntelanger Archivar in Wiesbaden und Marburg (vgl. DA 4, 529 f.; 10, 202 f.; 11, 252; 14, 517; 17, 308 f.; 40, 720; 48, 684 u. a.) würdigt. Ärgerlich ist der Verzicht auf ein Personenregister.
R. S.

Patrick BOUCHERON, *La lettre et la voix: aperçus sur le destin littéraire des cours de Georges Duby au Collège de France, à travers le témoignage des manuscrits conservés à l'IMEC*, *Le Moyen Âge* 115 (2009) S. 487–528, 7 Abb., hat die Vorlesungen des Meisters als junger Student gehört und geht den Verschränkungen zwischen Vorlesungsmanuskript und veröffentlichtem Text nach.
G. Sch.

Othmar HAGENEDER, Friedrich Kempf (1908–2002): i Registri di Innocenzo III e il suo pontificato, *AHP* 46 (2008) S. 413–423, ist ein Vortrag, der ohne Anmerkungen und entgegen dem Titel auf Deutsch einen der Hauptinitiatoren der Registereditionen würdigt.
K. B.

Erich MEUTHEN, *Bibliographie seiner Schriften 1954 bis 2003* (Kleine Schriften der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln 28) Köln 2009, Universitäts- und Stadtbibl., 32 S., ISBN 978-3-931596-46-0, EUR 5, ersetzt das DA 54, 177 erwähnte Verzeichnis und wird eingeleitet durch eine Würdigung von Heribert MÜLLER (S. 5–12).
R. S.